Urfttalsperre, NS-Ordensburg Vogelsang (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 221)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Talsperre, Wüstung, Schule (Institution), Truppenübungsplatz
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Gemeinde(n): Schleiden, Simmerath
Kreis(e): Euskirchen, Städteregion Aachen
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



urfttalsperre mit der NS-Ordensburg Vogelsang bei Schleiden (2019)
Fotograf/Urheber: klaes-images / Hans Blossey



Die Urfttalsperre und die NS-Ordensburg Vogelsang sind hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Urfttalsperre mit Intze-Staumauer (1900-1904), nach dem Zweiten Weltkrieg wiederhergestellt.

1934-41 auf weitläufigem terrassiertem Areal oberhalb der Urfttalsperre von der NSDAP errichtete Ordensburg Vogelsang (Architekt C. Klotz), eine von drei Ausbildungsstätten für den Führungsnachwuchs der Partei in Deutschland; umfangreiches monumentales Gebäudeprogramm, in den Baumassen zur vorderen Bergkante hin gestaffelt, auf Fernwirkung angelegt, monumentale Inszenierung mit Dominanz in der umgebenden Landschaft, Landmarke; ab 1950 *Camp Vogelsang* (belgische Kaserne und NATO-Truppenübungsplatz).

Wüstung Wollseifen, ehemaliges Kirchdorf, ab 1946 in den Truppenübungsplatz einbezogen, Ruine der Pfarrkirche St. Rochus aus dem 17. Jahrhundert mit großer Fernwirkung als Landmarke.

Die umgebende Landschaft der Ordensburg Vogelsang mit Wald und Talsperre verfügt über Wege- und Bewirtschaftungsstrukturen aus der Zeit vor 1946.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern der Elemente und Strukturen, von Ansichten und Sichträumen von historischen Stadt- und Ortskernen sowie des industriekulturellen Erbes

- Bewahren des Kulturlandschaftsgefüges
- Wahren als landschaftliche Dominante
- Bewahren und Sichern archäologischer und paläontologischer Bodendenkmäler in ihrem Kontext

Aus: Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, Köln 2016.

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln (abgerufen am 01.10.2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2016): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 192, Köln.

Urfttalsperre, NS-Ordensburg Vogelsang (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 221)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Talsperre, Wüstung, Schule (Institution), Truppenübungsplatz
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2016
Koordinate WGS84: 50° 35 24,39 N: 6° 26 40,18 O / 50,59011°N: 6,44449°O
Koordinate UTM: 32.319.117,39 m: 5.607.362,58 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.531.520,51 m: 5.606.143,09 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Urfttalsperre, NS-Ordensburg Vogelsang (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 221)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-252187 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**